

Bei den mit einem **G** gekennzeichneten Veranstaltungen stehen Gebärdensprachdolmetscher/-innen zur Verfügung

**Samstag 26.04.2008**

### Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen

Beginn/Dauer	Tour	Treffpunkt	Preise
10:00 Uhr, ca. 30 Minuten	Heiliggeistkirche/ Orgelpräsentation	Innenraum	
10:30 Uhr, ca. 30 Minuten	Heiliggeistkirche	Heiliggeistkirche	Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
11:00 Uhr, ca. 2 Stunden	Führung durch den Botanischen Garten	Botanischer Garten, Eingang Im Neuenheimer Feld	5 € pro Person Eintritt Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
11:30 Uhr, ca. 1 Stunde	Kurfürstliches Museum/ Blauer Salon, „ein Rundgang durch die Welt der Stühle“	Eingang/Foyer	10–12 Personen, 3 € pro Person Eintritt Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
12:00 Uhr, 2 Stunden	Altstadtführung	Universitätsplatz	Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
14:00 Uhr, ca. 30 Minuten	Jesuitenkirche	Eingang Richard- Hauser-Platz	Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
15:00 Uhr, ca. 30–60 Minuten	Providenzkirche	Eingang Hauptstraße	Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

#### Information und Anmeldung:

Heidelberg Marketing GmbH, Christiane Sommer, Ziegelhäuser Landstr. 3, 69120 Heidelberg  
Email: sommer@heidelberg-marketing.de Tel.: 06221-142227 Fax: 06221-142222,  
www.heidelberg-marketing.de

### Theater zum Fühlen und Hören

#### „Frau Luna“ – Operette von Paul Lincke mit Live-Audiodeskription

**Ort:** Theater und Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg, Städtische Bühne, Theaterstr. 4

In Zusammenarbeit mit dem Theater und Philharmonischen Orchester Heidelberg präsentiert Hörfilm e.V. erstmalig in Deutschland den barrierefreien Zugang zu einem Musiktheaterstück, die Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke mit Live-Audiodeskription. Durch zusätzliche akustische Beschreibungen zum Handlungsgeschehen, Bühnenbild sowie der Kleidung und Mimik der Schauspieler wird so ein ganzheitlicher Eindruck der Inszenierung vermittelt.

Beginn	Programm
16:00 – 19:15 Uhr	Ausgabe der Empfänger und Kopfhörer
16:00 – 22:00 Uhr	Audio-Führung im Theater-Foyer
16:30 – 17:30 Uhr	Bühnen- und Kostümführung
19:00 – 19:15 Uhr	Werkeinführung „Frau Luna“
19:30 – 22:00 Uhr	Operette „Frau Luna“ mit Audiodeskription
Ab 22:15 Uhr	Nachgespräch und Ausklang des Abends

#### Eintrittskarten für Operette „Frau Luna“:

HeidelbergTicket, Stichwort „Hörtheater“, Tel. 06221-5820000, Fax: 06221-584620000,  
ticket@heidelberg-ticket.de

Schwerbehinderte Besucher erhalten 50% Ermäßigung, bei Besuchern mit einem B im Schwerbehindertenausweis ist die Begleitperson frei. Es gibt Rollstuhlplätze, der Zugang für Blindenführhunde ist garantiert und es stehen Induktionsschleifen zur Verfügung.

#### Anmeldungen zum Rahmenprogramm, weitere Informationen und Fragen:

Projektleiterin Anke Nicolai (Hörfilm e.V.), Tel. 0176-22988703, E-Mail: a.nicolai@hoerfilmev.de, www.hoerfilmev.de, www.theaterheidelberg.de

**Sonntag 27.04.2008**

### Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen

Beginn/Dauer	Tour	Treffpunkt	Preise
10:30 Uhr, ca. 2 Stunden	Schlossführung/ Schlossinnenhof und Garten mit lyrischen Texten	Schlosskasse Sattelkammer	3 € Schlosseintritt pro Person, Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
13:00 Uhr, ca. 1 Stunde	Kurfürstliches Museum/ Archäologische Funde	Eingang/Foyer Palais Morass	3 € pro Person Eintritt Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
13:00 Uhr, ca. 30 Minuten	Friedrich-Ebert- Gedenkstätte	Eingang Pffaffengasse	Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen
13:00 Uhr, ca. 2 Stunden	Altstadtführung	Universitätsplatz	Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

#### Information und Anmeldung:

Heidelberg Marketing GmbH, Christiane Sommer, Ziegelhäuser Landstr. 3, 69120 Heidelberg  
Email: sommer@heidelberg-marketing.de Tel.: 06221-142227 Fax: 06221-142222,  
www.heidelberg-marketing.de

**Kurfürstliches Museum: Behindertengerechte Führungen für Schulklassen** auf Anfrage während der gesamten Aktionstage, Tel. 06221-5834560

**Donnerstag, 01.05. – Mittwoch, 07.05.2008**

#### Geplant 17:30 Uhr, Gloria/Gloriette Kino: Filmvorführung „Blindsight“:

Dokumentarfilm über eine gemeinsame Expedition zum Nordgipfel des Mount Everest von sechs blinden Jugendlichen aus Tibet, der Lehrerin (Sabriye Tenberken) ihrer Blindenschule und erfahrenen Bergsteigern.

Im Anschluss an die Vorführung am 6. Mai 2008 findet ein Gespräch zum Thema Erblindung mit der erblindeten Behindertenbeirätin Karin Düfer statt.

Information und Karten: Tel. 06221-25319

**Montag, 05.05.2008 – Freitag, 08.05.2008**

#### „Wir in der Stadt – die Stadt bei uns“

Während der „Tage der Menschen mit Behinderungen“ werden die Klassen der Graf-von-Galen-Schule intensiv **öffentliche Einrichtungen, Orte und Plätze in der Stadt** aufsuchen, als Lernfelder nutzen und somit zeigen: Das ist unsere Stadt, wir gehören dazu! Umgekehrt werden geeignete Angebote aus dem Unterrichtsprogramm oder dem AG-Bereich für die Öffentlichkeit geöffnet. Weitere Details in der Tagespresse und auf der Homepage.

**Dienstag, 06.05.2008**

#### 11:00 – 16:00 Uhr, Universitätsplatz: Aktionstag **G**

Informationsstände von Behindertenorganisationen/-selbsthilfegruppen/-initiativen/-einrichtungen, Kultur, Musik, Spiel und Spaß auf dem Universitätsplatz und Bühnenprogramm:

- Drum Circle: Die Welt der Rhythmen entdecken und spontan mit anderen Menschen musizieren
- School of Acoustic Rock: Band der Stephen-Hawking-Schule Neckargemünd
- HED-K-Rockers: Mannheimer Band der Musikschule spielen Oldies, Schlager und Pop
- Vorstellung des Heidelberger Beirates von Menschen mit Behinderungen

**13:00 Uhr, Bismarckplatz und Innenstadt: Kunstaktion „Grüner Taler“ **G****

Der „Grüne Taler“, eine kreisrunde Skulptur von 2,50 m Durchmesser, wird durch die Heidelberger Innenstadt gerollt. Mit dieser Aktion soll in der Gesellschaft die Bildung eines breiten kritischen Bewusstseins für das Thema Contergan und Medikamentensicherheit gefördert werden, www.gruenertaler.de

**15:00 Uhr, Kurpfälzisches Museum: „Mittendrin in der Kunst“**

Kostenfreie Führung für Behinderte und Nichtbehinderte mit Angelika Dirscherl

**18:00 Uhr, Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal: „Klangspiele“ **G****

#### – ein musikalisch-literarisches Projekt

Musik mit nicht alltäglichen Instrumenten – Bilder und Klänge – Geschichten und Geschichte mit Musik live untermalt von der Klasse G5 der Stephen-Hawkings-Schule in Neckargemünd  
Thorsten Gellings, Klangimprovisationen, Xylophon  
Sarah Paz-Inzunza, Texte  
Manuela Weiss, Klavier, Moderation

**Mittwoch, 07.05.2008**

**14:30 – 18:00 Uhr, Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal und Kleiner Saal: **G****

#### „Gleiche Chancen am Arbeitsplatz? – So geht’s“

Praxisbeispiele gelungener beruflicher Integration des BiBeZ (Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.), des Integrationsfachdienstes Heidelberg und der gemeinsamen Servicestelle für Rehabilitation Mannheim

**15:00 Uhr, Kindergarten Pustebume, Freiburger Str. 2a:**

#### Nachmittag der „offenen Tür“

mit Unterhaltung (Puppenspiel) und Informationen zum integrativen Kindergarten.

**Donnerstag, 08.05.2008**

**15:30 – 18:30 Uhr, Stadtbücherei: Blinde spielen Schach?**

**Blinde spielen Schach!** Direkt gegen Sie oder auch simultan.

**Info-Tische zum Thema „Behinderung“**

**19:00 Uhr, Stadtbücherei, Hilde-Domin-Saal: **G****

#### „Woraus schöpfe ich Kraft?“

motivational speech (Matthias Berg), musikalische Einführung: Jörg Beyerlin, Flügel

Matthias Berg, ehemaliger Leistungssportler und Musiker, arbeitet als stellvertretender Landrat im Landkreis Esslingen. Ausgehend von der Frage „Warum gerade ich?“ nimmt Matthias Berg, der selbst conterganbehindert ist, die Anwesenden mit auf eine Reise zu einigen Stationen seines außergewöhnlichen Lebens. Seine Schlussfolgerungen daraus sind dabei ebenso überraschend wie einleuchtend. Ein ernsthaft-humorvoller Abend.

**16:30 Uhr, Agentur für Arbeit Heidelberg: Vernissage der Ausstellung „Schönes Glück“ der Kraichgauer Kunstwerkstatt Sinsheim**

Die Kunstwerkstatt ist eine Arbeitsgruppe der Kraichgau-Werkstatt für behinderte Menschen in Sinsheim. Sie zeigen in dieser Ausstellung ausdrucksstarke, erzählerische Bilder von glücklichen Momenten. Voll ursprünglicher Ausdruckskraft und Vitalität zeigen ihre Werke eine harmonische Welt aus ungewohnter, einfacher Sicht. Die Künstlerinnen und Künstler sind national und international bekannt und haben einen anerkannt hohen künstlerischen Wert.

**Die Veranstaltungen sind barrierefrei: Weitere Informationen zur Zugänglichkeit finden Sie unter [www.stadtfuehrer-fuer-behinderte-heidelberg.de](http://www.stadtfuehrer-fuer-behinderte-heidelberg.de)**

**Die aktuellsten und viele detaillierte Informationen finden Sie auf [www.paritaet-hd.de/aktionstage](http://www.paritaet-hd.de/aktionstage) und [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)**

## TEILHABE JETZT!

### Heidelberger Aktionstage der Menschen mit Behinderungen

Soziale Teilhabe ist für Menschen mit Behinderungen noch immer nicht überall Realität. Darum werden auch in diesem Jahr rund um den 5. Mai, dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, Aktionstage stattfinden. Sie wollen die Öffentlichkeit sensibilisieren. Vor Ort, im Lebensumfeld der Heidelbergerinnen und Heidelberger mit Behinderungen, soll durch die Wahrnehmbarkeit des Lebens mit einer Behinderung etwas in Bewegung gesetzt werden.

Dazu hat das Heidelberger Aktionsbündnis zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit seinen Partnern ein vielfältiges und umfangreiches Programm zusammengestellt.

Die Veranstaltungen greifen die unterschiedlichsten Themen auf: Von gelungenen Beispielen beruflicher Integration bis zur Selbsterfahrung baulicher Barrieren im Alltag reicht die Spannweite.

In diesem Jahr bieten kulturelle Veranstaltungen einen besonderen Zugang zum Thema Behinderung: Kinofilme, ein musikalisch-literarisches Projekt, die Performance des „Grünen Talers“, die Kunstausstellung „Schönes Glück“ oder die Aufführung der Operette „Frau Luna“ zum Fühlen und Hören sind nur einige Beispiele dafür.

Beim zentralen Aktionstag auf dem Uniplatz stellen zahlreiche Gruppen, Organisationen und Einrichtungen ihre Arbeit vor – umrahmt von einem Programm mit Interviews und Musik.

Die Heidelberger Aktivitäten finden im Rahmen der baden-württembergischen „Tage der Menschen mit Behinderungen“ und der bundesweiten Kampagne „dieGesellschafter“ der Aktion Mensch statt.

Mit den Aktionstagen präsentiert sich der neu gebildete Beirat von Menschen mit Behinderungen der Stadt Heidelberg erstmals der Öffentlichkeit.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information und zum Gespräch – wir freuen uns auf Sie!

Heidelberger Aktionsbündnis  
zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

#### Veranstalter:

#### Aktionsbündnis zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Alte Eppelheimer Straße 38 (Hinterhaus, links, 1. OG)  
Telefon: 06221-586779 oder mobil: 0157-73937521,  
erreichbar mittwochs und freitags zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr  
Fax: 06221-586778  
E-Mail: [aktionstage@paritaet-hd.de](mailto:aktionstage@paritaet-hd.de)  
Informationen: [www.paritaet-hd.de/aktionstage](http://www.paritaet-hd.de/aktionstage) und [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)  
Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

In Zusammenarbeit mit:

**dieGesellschafter.de**

**AKTION MENSCH**

**Stadt  
Heidelberg**



**Stadt  
Heidelberg**

Beirat von Menschen  
mit Behinderungen

**Heidelberg**  
Marketing GmbH



Theater und Philharmonisches Orchester  
der Stadt Heidelberg

Mit freundlicher Unterstützung:

**abcdruck**  
Die scharfste Druckerei im Universum

**RIEGER DESIGN**

[www.rieger-design.de](http://www.rieger-design.de)

# TEILHABE JETZT – Heidelberger Aktionstage der Menschen mit Behinderungen

**TEILHABE  
JETZT**  
Eine Gesellschaft  
für alle

**26. April bis 8. Mai 2008**

**Führungen, Theater, Aktionstag  
mit Infoständen und Live-Musik,  
Lesungen, Ausstellung, Kino und  
vieles mehr...**

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner